

ANFRAGE

Anfragensteller:

Mitglieder des Stadtteilausschusses
Poppenweiler

Datum:

26.02.2014

Anfrage:

Beratungspunkte aus dem Stadtteilausschuss Poppenweiler
- Breitbandversorgung in Poppenweiler

Bezug SEK:

Antragstext:

Breitbandversorgung in Poppenweiler

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Spec,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitglieder des Stadtteilausschusses Poppenweiler stellen folgenden Antrag zum Breitbandausbau des Stadtteils Poppenweiler:

Die Stadt Ludwigsburg möge auf Grundlage der Breitbandförderung im Rahmen der Breitbandinitiative Baden-Württemberg II den Netzbetreiber Deutsche Telekom kurzfristig auf-fordern, eine Planung für ein NGA-Netz (Next Generation Access) 25 Mbit/s darzustellen und abfragen, ob ein örtlicher Ausbau ohne finanzielle Beteiligung der Stadt in absehbarer Zeit erfolgen wird.

Im Rahmen dieser Initiative sollte parallel eine Planung der Stadt für die Beihilfegewährung zum NGA-Ausbau, z.B. Überlassung von Leerrohren, erfolgen.

Variante 1

NGA Ausbau für das Gewerbegebiet (25 Mbit/s) und Anschluss der im Trassenverlauf liegenden KVZ (Kabelverzweiger) zur terrestrischen Versorgung der Haushalte ohne Kabel BW Anschluss.

Variante 2

NGA Ausbau zur terrestrischen Versorgung für das Gebiet der Haushalte ohne Kabel BW Anschluss und Gewerbegebiet (25 Mbit/s), ohne Anschluss der im vollversorgten Kabel BW-Gebiet liegenden KVZ (Kabelverzweiger).

Bei beiden Varianten könnte das bisher nicht geförderte Leerrohr von Marbach bis Lemberg-blick in eine Förderung mit einbezogen werden.

Begründung:

Das Gewerbegebiet hat nur eine Bandbreite bis 384 kbit/s.

Von den ca. 1800 Haushalten in Poppenweiler sind ca. 500 (27 %) mit Kabel BW > 25 Mbit/s versorgt, ca. 1300 (72%) Haushalte mit Kupferanschluss können nur mit eine Bandbreite < 384 kbit/s bis 1024 kbit/s versorgt werden. Die Endverbraucher bezahlen aber beim Netzanbieter einen Anschluss, der bis zu 16 Mbit/s beinhaltet.

Von den ca. 550 bestehenden DSL-Anschlüssen verteilt sich die Bandbreite in einer fachlichen Abschätzung wie folgt: 10 bis 1536 kbit/s = 1,8%, 165 bis 1024 kbit/s = 30%, 220 bis 768 kbit/s = 40%, 155 bis 384 kbit/s = 28%.

Die beabsichtigte Grundversorgung 2 Mbit/s mittels LTE durch den Netzanbieter Vodafone kann u. E. nicht nur vom bestehenden Funkmasten am Lembergblick aus erfolgen. Darüber hinaus jedoch wollen die Bürger von Poppenweiler auf keinen Fall eine weitere Funkstrahlungsbelastung. Eine hohe finanzielle Belastung für neue LTE Endgeräte in den Haushalten ist nicht erwünscht.

Die Bereitschaft der Haushalte für eine erhöhte Leistung auch ein erhöhtes Entgelt zu entrichten und bei einer terrestrische Breitbandversorgung ein entsprechendes Produkt bei den Telekommunikationsanbietern zu buchen, ist gegeben.

Unterschriften:

Mitglieder des Stadteilausschusses Poppenweiler

Verteiler: DI, DII, DIII, RefNSE, 67, SWLB, 20, BüroOBM

Federführung:

Geschäftsstelle Gemeinderat
FB Tiefbau und Grünflächen
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Stadteilausschuss Poppenweiler	10.04.2014	ÖFFENTLICH